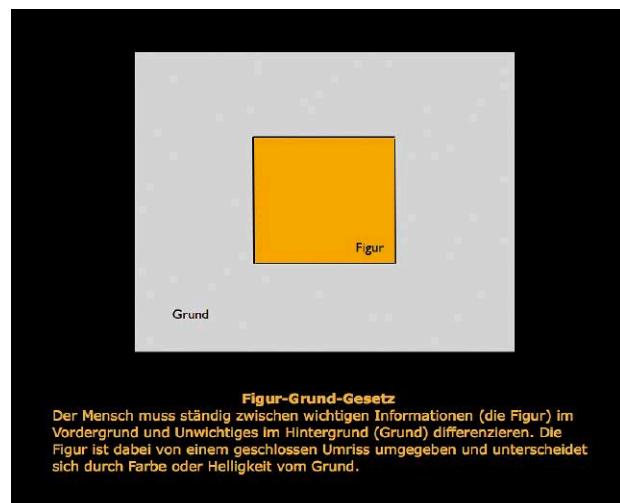


# Majesthetisches Gelb



Bei der IDS 2017 stellte picodent die neueste Innovation vor: Die unsichtbare Zahnfleischmaske, Da Vinci's Majesthetik Gingicolor. Dieser weltweite Neuheit ist eine flexible Zahnfleischmaske in der Farbe des Modells, in Goldgelb. Die Autorin erklärt, wie sich die Zahnfleischmasken auf direktem oder indirektem Weg herstellen lassen.

**DER VORTEIL** einer Zahnfleischmaske in der Farbe des Gipses ist ein harmonisches Bild, welches das Auge weniger ablenkt. Oftmals bildet eine rosafarbene ZFM, besonders bei Implantatmodellen, ein Fremdkörper für das Auge. Bei der Majesthetik Gingicolor wirkt das Modell wie aus einem Guss. (siehe Figur-Grund-Gesetz)



## Autor

**ZTM Claudia Füssenich**

DA VINCI CREATIV

Glockengasse 3

53340 Meckenheim

Mail [leonardo@davincidental.de](mailto:leonardo@davincidental.de)

[www.davincidental.de](http://www.davincidental.de)

Die Gingicolor hat die gleichen Eigenschaften wie die bereits seit Jahren bewährte Majesthetik Gingiimplant. Sie hat eine hohe Härte bei gleichzeitig guter Reißfestigkeit und ist ein A-Silikon. Sie ist thixotrop, das heißt, man kann sie wunderbar mit dem Injektor direkt in der Abformung platzieren, ohne dass sie in die angrenzenden Zähne läuft. Sie lässt sich nach dem Aushärten sehr gut beschleifen (mit einer scharfen kreuzverzahnten Fräse und geringer Drehzahl des Handstückes) Außerdem ist sie scannbar, auf Scann-Spray kann also verzichtet werden.

Mit der flexiblen Zahnfleischmaske aus A-Silikon wird der anatomische Anteil der Gingiva, der beim Freilegen der Präparationsgrenzen weggeschliffen wurde, reproduziert. Die Zahnfleischmaske kann bei Bedarf abgenommen werden und dient zur Rekonstruktion des marginalen Interfaces zwischen der weißen (Zahn) und roten (Gingiva) Ästhetik.

Die Zahnfleischmaske wird bei Implantatmodellen im direkten Verfahren hergestellt oder im indirekten Verfahren bei Sägeschnittdmodellen.

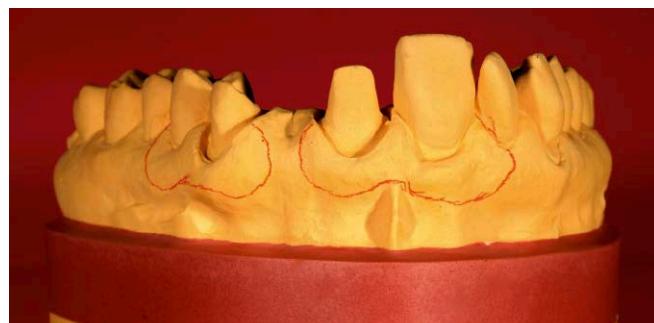
### Indirekter Herstellungsablauf



① Beim direkten Verfahren bildet das Sägeschnittdmodell die Ausgangsbasis



② Anschließend wird ein Vorwall aus Knetsilikon hergestellt



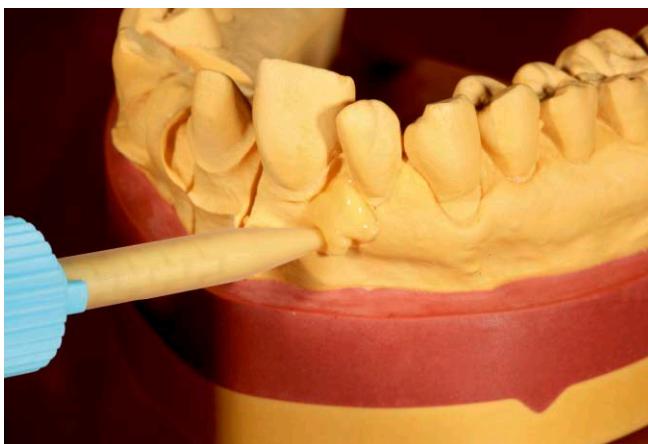
③ Es folgt das Anzeichnen der Ausdehnung der Zahnfleischmaske



④ Als nächstes werden die Stümpfe freigelegt



⑤ Isolieren des Vorwalls mit Majesthetik Separator



❶ 6 Das Gingicolor wird in die Kavität und den Vorwall gespritzt



❷ 7 Der Vorwall wird unter leichtem Druck auf das Modell reponiert



❸ 8 Nach dem Aushärten wird der Vorwall abgezogen und eventuelle Überschüsse sollten abgeschnitten und mit einem rotierenden Instrument ausgearbeitet werden



❹ 9 Das Ergebnis: fertige Zahnfleischmaske in der Farbe des Gipses

Direkter Herstellungsablauf



❶ 1 Die Abformung mit Laboranalog



❷ 2 Das Silikon wird isoliert mit dem...



❸ ...Da Vinci  
Majesthetik Separator



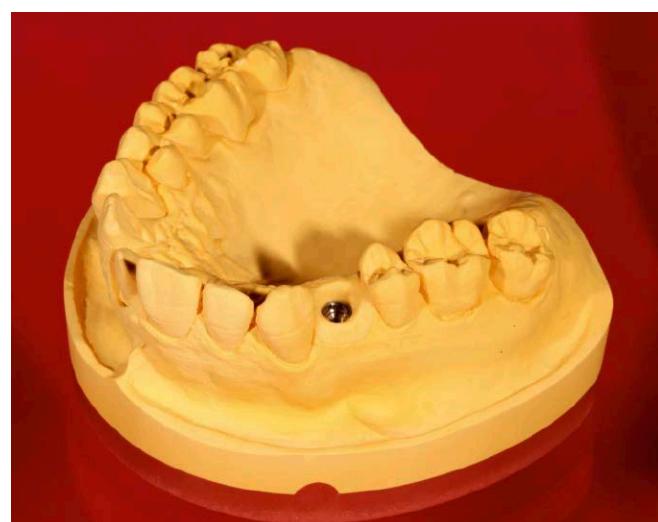
❹ Die Zahnfleischmaske  
lässt sich sehr gut  
beschleifen



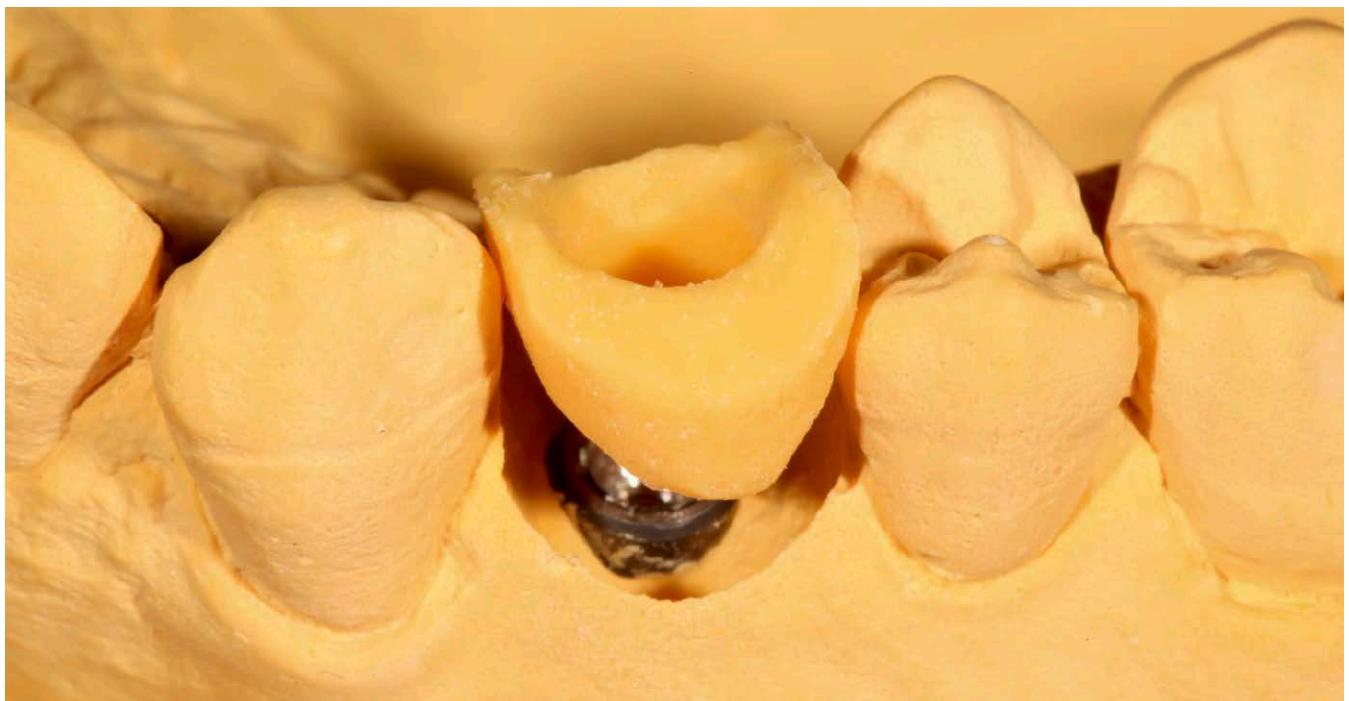
❺ Die beschliffene  
Zahnfleischmaske in  
der Abformung



❻ Anschließend wird die Abformung wie gewohnt mit Gips  
ausgegossen. Nach dem Aushärten die Abformung vorsichtig  
vom Modell lösen.



❼ Das fertige Implantatmodell mit Gingicolor. Pressfahnen  
sowie Überschüsse lassen sich mit dem Skalpell oder rotie-  
renden Instrumenten entfernen.



❸ Die flexible Zahnfleischmaske kann jederzeit vom Modell entfernt und wieder reponiert werden

### Fallbeispiel



❹ 1 Sägeschnittmodell mit Majesthetik Gingicolor



❹ 2 Zirkonoxidkrone mit Zahnfleischmaske auf dem Modell



❹ 3 Krone in situ

Mit der Gingicolor entsteht nun eine größere Bandbreite, um das Modell als Visitenkarte des Dentallbors zu nutzen. 

Kurse hierzu werden regelmäßig angeboten. Termine und Infos unter  [www.davincidental.de](http://www.davincidental.de)